

## Johannes-Grundschule

Rektor-Boyer-Weg 1 - 48480 Spelle  
Tel.: 05977-937-852 - Fax: 05977-937-853  
E-Mail: [info@gsspelle.de](mailto:info@gsspelle.de)



**Spelle, den 11.11.2022**

### Sehr geehrte Damen und Herren,

die Freude war heute in der Schule groß, als Mitglieder des Fördervereins mit großen Körben mit duftendem Inhalt in die Schule kamen. Zum Martinstag bekam jedes Kind eine Martinsgans geschenkt. „**Teilen wie St. Martin**“ ist der Hintergrund dieser Aktion. Vielen Dank für die leckere Aufmerksamkeit!



Am 18. November ist der „**Bundesweite Vorlesetag**“. An diesem Tag wird das Vorlesen in den Vordergrund gestellt. In allen Klassen läuft eine kleine Aktion dazu. Auch vorlesende Gäste werden an diesem Tag erwartet.



Nach einer Meldung der dpa mit Bezug auf den „Vorlesemonitor 2022“ wird in 40 Prozent der Familien mit ein- bis achtjährigen Kindern nur selten oder nie vorgelesen. 61 Prozent der Eltern lesen ihren Kindern demnach regelmäßig – also mindestens mehrmals die Woche – vor.

„Wenn die Eltern ihren Kindern nicht vorlesen, dann starten die Kinder mit deutlich schlechteren Bildungsvoraussetzungen in die Kitas, in die Grundschulen und in die weiterführenden Schulen“, sagte Jörg Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen. Beim Übergang in die Schulzeit „bricht das Vorlesen in ganz vielen Familien ein und hört mehr oder weniger offenbar schlagartig auf“, sagte Simone Ehmig, Leiterin des Instituts für Lese- und Medienforschung der Stiftung Lesen. Das sei problematisch, weil Kinder sich dann bei komplexeren Texten schwertun würden. Höre dann auch das Vorlesen auf, könne das zu Frustration führen.

Helfen Sie mit, den Kindern wieder mehr vorzulesen und **Freude am Lesen** von Büchern zu entwickeln!

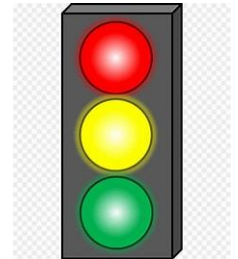
Vor den Herbstferien fand an der Schule die Aktion „**Niedersachsen – Klar für Frieden**“ statt. Es herrschte eine schöne Atmosphäre und man spürte das Miteinander in der Schule. Der Höhepunkt fand am Freitag vor den Ferien statt, als sich die gesamte Schulgemeinschaft zu einem Friedenszeichen auf dem Schulhof versammelte und gemeinsam das Schullied und das Lied „Frieden heißt das Zauberwort“ sang. Schauen Sie sich gerne das Video dazu auf unserer Homepage an: [www.johannes-grundschule-spelle.de](http://www.johannes-grundschule-spelle.de) ! Großer Dank geht an alle, die sich hier vielfältig eingebracht haben. Es ist schön das Miteinander zu spüren, das doch sehr unter den Corona-Regeln gelitten hat.



Die Viertklässler durften diese Woche eine **Experimente-Show** in der Oberschule besuchen. Die „Physikanten“ begeisterten die Kinder und machten Lust auf die Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Themen.

In der letzten Gesamtkonferenz wurde das **Konzept zur Förderung des Miteinanders in der Schule** verabschiedet. Es beinhaltet Maßnahmen zum Umgang mit Unterrichtsstörungen und bei Fehlverhalten im Schulalltag.

Das für alle Klassen festgelegte **Ampelsystem** hat den Vorteil, dass es für die Kinder verständlich und transparent ist. Die Visualisierung des Vorgehens durch die Form der Ampel macht aufmerksam auf das konsequente Umgehen mit Verstößen. Vorrangiges Ziel ist bei der Erteilung und Durchsetzung der Konsequenzen nicht das Verhängen einer Strafe, sondern den Schülern bewusst zu machen, warum es wichtig ist, sich an die vereinbarten Regeln zu halten und die daraus für sie selbst oder andere Schüler resultierenden negativen Folgen aufzuzeigen.



Es ist der Schule vorbehalten, Schülerinnen und Schüler von Betreuungsangeboten (Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsgemeinschaften usw.) bei wiederholtem Fehlverhalten auszuschließen. Diese **Maßnahme soll die interessierten Schülerinnen und Schüler ebenso wie die unterrichtende Fachkraft schützen**. Konflikte gibt es überall, wo Menschen aufeinandertreffen. Zu einer besseren Lösung eines Streites gehört deshalb, dass die Kinder lernen, dass nach einem Streit eine Vereinbarung folgt, die im besten Fall zu einer **Verminderung der Streitfälle** führt. Eine Schüler–Streitschlichtung ist ein erfolgreiches Konzept zur Verminderung von Streitfällen und Verbesserung des Schulklimas. Dazu führt die Schulsozialarbeiterin eine Streitschlichter-AG durch.

Regelverstöße werden überwiegend in Gesprächen geklärt und/oder es erfolgt eine kurze Mitteilung im Schulplaner für die Erziehungsberechtigten. Sollte das Fehlverhalten mehrfach auftreten (z.B. häufiges Vergessen von Unterrichtsmaterialien, aggressives Verhalten, Verweigerung der Mitarbeit) erfolgt die Information der Erziehungsberechtigten über ein Schreiben, das von den Erziehungsberechtigten unterschrieben an die Schule zurückgegeben wird. Grundsätzlich gilt aber immer: Alle Probleme und Regelverstöße werden mit den Schülerinnen und Schülern besprochen, in der Regel mit der Klassenlehrkraft/Fachlehrkraft und gegebenenfalls zusätzlich mit der Sozialpädagogin. Fehlende Aufgaben müssen nachgeholt werden. Auch kann es sein, dass das Kind in der Schule nachsitzen muss.

**Wir wollen erreichen, dass sich alle in der Schule wohl fühlen und gerne kommen.**

Ein unangenehmes Thema ist leider das Verhalten einzelner Kinder in den Sanitärräumen. Mehrmals wurden in der letzten Zeit die Toiletten und Waschbecken auf den Kindertoiletten durch Papier verstopft, was zu großen Überschwemmungen geführt hat. Teilweise wurden die Toiletten auch mutwillig mit Fäkalien beschmiert, so dass sie nicht mehr nutzbar waren. Wir haben dieses Thema schon mehrfach mit den Kindern besprochen und auch Maßnahmen ergriffen. Dennoch möchte ich auch Sie bitten mit Ihrem Kind darüber zu sprechen und ihm klarzumachen, wie eklig das ist und welche Zumutung dies für alle anderen und besonders für unsere Reinigungskräfte ist.

Aber es gibt auch **freudige Nachrichten** aus der Schule. Frau Keutz erwartet ihr erstes Kind. Somit ist nun die zweite Lehrkraft schwanger. Frau Löchte ist ja bereits seit Beginn des Schuljahres im Beschäftigungsverbot, so nun auch Frau Keutz. Wir wünschen beiden alles Gute und freuen uns mit ihnen.

Leider hat die Freude auch eine Kehrseite. Frau Keutz muss nun vertreten werden durch die Kolleginnen der Schule. Vorerst wurde ein **veränderter Stundenplan** erstellt, um kurzfristige, tägliche Wechsel in den Fächern zu vermeiden.

Die Schule hat eine **Vertretungsstelle** genehmigt bekommen, sodass wir Ersatz suchen. Es gibt aber zurzeit keine LehrerInnen, die zur Verfügung stehen. Die Suche gestaltet sich sehr schwierig. Wir sind aber zuversichtlich, dass es noch klappt. Zum Halbjahr soll auch eine neue Stelle an der Schule geschaffen werden, sodass der Ausfall auf Dauer aufgefangen werden kann.

Leider ist auch unsere pädagogische Mitarbeiterin Frau Lindemann länger erkrankt und muss einige Zeit vertreten werden. Wir wünschen ihr gute Besserung und hoffen, dass sie bald wieder einsatzfähig ist.

Ich bitte um Ihr Verständnis, dass es durch die personellen Ausfälle zu Unruhe im Schulalltag kommen kann. Das Team der Johannes-Grundschule versucht mit allen Kräften, Mehrarbeit und hoher Flexibilität, für einen geordneten Unterrichtsalltag zu sorgen. Dafür bedanke ich mich beim Team und auch bei Ihnen als betroffene Eltern.

Nach den Herbstferien sind die **Kurse im Ganztagsbereich** gestartet. Die Kinder wurden nach ihren Wünschen befragt und in Gruppen aufgeteilt. Bis zum Halbjahreswechsel sollen diese Kurse laufen. Anfang Februar wird neu aufgeteilt. Im Januar fragen wir dann auch Änderungswünsche für das 2. Halbjahr ab. Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass das Betreuungsangebot von 12-12.45 Uhr in Klasse 1+2 nur für **alle Tage** (Montag bis Donnerstag verlässlich) gebucht werden kann. Eine Wahl einzelner Tage für diese Betreuung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Ich bedanke mich beim Team rund um den Ganzttag für die Umsetzung der Kurswahlen.

In dieser Woche finden die **Elternsprechtage** statt. Ich wünsche allen gute Gespräche, in denen das Wohl des Kindes im Vordergrund steht.

So freuen wir uns nun auch auf die **Adventszeit**. Es sind viele schöne unterschiedliche Aktionen in den Klassen geplant. Beispiele sind das Dekorieren des Schulgebäudes, die Adventsbesinnung an den Montagen, die Theaterfahrt in Jahrgang 3 oder eine Aufführung der Theater-AG. Die Weihnachtsferien beginnen am Freitag, 23.12.2022 und enden am Samstag, 07.01.2023.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit. Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße aus der Johannes-Grundschule

*Annette Brinkmann*

